



# Campingsafari in Sambia – Unberührtes Sambia

21-tägige Safarireise mit Übernachtungen in Zelten

Dauer: 21 Tage Reiseziel: **Sambia** Reisecode: ZANA0121 Komfort: • Kondition: ••

*Sambia ist für viele Menschen und sogar auch für erfahrene Afrikareisende ein recht unbekanntes Terrain. Besonders der Nordosten des Landes verzaubert durch seine Schönheit und Ursprünglichkeit. Hier ticken die Uhren noch etwas länger und Touristenströme sucht man hier vergeblich. Bei dieser Expeditionsreise kommen Sie an der Seite unseres erfahrenen Teams der Natur so nah wie selten zuvor sein und erleben ein Abenteuer, wie Sie es garantiert noch nicht kannten. Über schlammige Pisten und durch Flussbetten geht es in die entlegensten Winkel, wobei wir oft auch inmitten der Wildnis kampieren. Kommen Sie mit auf ein echtes Abenteuer zu einem der letzten großen Geheimnisse Afrikas.*

## Reiseverlauf

### Tag 1: Abreise nach Sambia

Sie reisen klimafreundlich mit dem Fernbus oder optional mit Bahn bzw. Zubringerflug (D/A/CH) nach München. Von hier geht es über Nacht mit South African Airways mit kurzem Zwischenstopp in Johannesburg nach Lusaka.

### Tag 2: Ankunft in Lusaka

Wir empfangen Sie mit einem herzlichen „welcome“ am Flughafen in Lusaka und bringen Sie in Ihre Unterkunft, wo Sie sich von Ihrem Flug erholen können. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen gemütlichen Abendessen ausklingen und haben Gelegenheit uns kennenzulernen.

**Übernachtung:** Farm bei Lusaka (-/-/-)

### Tag 3: Mkushi

Heute machen wir uns auf den Weg nach Mukshi. Mit einem umgerüsteten Expeditions-Unimog geht die Reise los. Dabei kommen wir zwar nicht mit Höchstgeschwindigkeiten voran, bleiben dafür aber auch in den entlegensten Winkeln Sambias nicht stecken. Unsere Fahrt führt uns über die Great Northern Road zunächst nach Kabwe, wo wir den ‚Big Tree‘, einen gigantischen alten Feigenbaum, besichtigen. Weiter geht es über Kapiri Mposhi durch den Chisamba Farming Block bis nach Mkushi, wo wir in einem Camp übernachten werden.

**Übernachtung:** Zelt (F/M/A)

### Tag 4 -6: Bangweulu-Sümpfe

Heute geht es in Richtung Norden zu den Bangweulu Sümpfen. Dort können wir entweder mit dem 4x4-Fahrzeug, mit dem Boot oder zu Fuß Safaritouren unternehmen und dabei unter anderem die seltenen Schuhschnabelstörche und riesige Herden von Moorantilopen beobachten. Die erste Nacht übernachten wir im Dorf Chiundaponde. Bei einem Spaziergang erfahren wir mehr über die traditionelle Lebensweise der Bewohner, welche hauptsächlich zur Volksgruppe der Bisa gehören. Sie zeigen uns den lokalen Gartenbau, das Verarbeiten der Hirse, traditionelle Tänze und Gesänge.

**Übernachtung:** Zelt (F/M/A)

## Inklusivleistungen

- Gruppenreise (Max. 8 Personen)
- internationale Flüge mit South African Airways (Economy Class) ab München
- Kostenlose Busfahrt zum Flughafen mit Flixbus
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- deutschsprachige Reiseleitung
- Campingausrüstung
- alle Transportleistungen ab/ bis Flughafen Lusaka
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

**Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:** Eintritte & Aktivitäten i.H.v. 980 EUR (vor Ort zahlbar), Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Schlafsack, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

## Flug

Hin- und Rückflüge in der **South African Airways** Economy Class ab München sind im Reisepreis inkludiert. Sie bekommen zudem ein kostenloses Fernbusticket von Flixbus für die Fahrt nach München. Alternativ sind Zug-zum-Flug und D/A/CH-Zubringerflüge gegen Aufpreis möglich.

## Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 6.170 kg CO2 pro

**Tag 7 & 8: Mutinondo**

Wir fahren durch das Hochland der Muchingaberge und passieren immer wieder lebhaftere Bisdörfer. Danach geht es ins üppig bewachsene Luangwatal, wo man neben Akazien auch Palmen und Mahagonibäume finden kann. Im Anschluss erreichen wir Mutinondo Wilderness, ein privates Naturschutzgebiet. Hier kann man wunderbar durch die Miombowälder zu kleinen Wasserfällen und -tümpeln wandern, in denen auch das Schwimmen möglich ist.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 9 & 10: Shiwa N'gandu**

Wir besichtigen das Städtchen Shiwa N'gandu und das majestätische Herrenhaus von Sir Stewart Gore Brown, der sich während der Kolonialzeit für den wirtschaftlichen Aufschwung der Gegend und die Unabhängigkeit des damaligen Nordrhodesiens engagiert hat. Das Haus wurde kürzlich neu renoviert und verfügt unter anderem über einen wunderschönen Blumengarten und eine Bibliothek. Wir übernachten in der Nähe der Kaphishya Hot Springs, in denen wir ein entspannendes Bad nehmen können.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 11 – 13: North-Luangwa-Nationalpark**

Einen der abgelegensten Nationalparks Afrikas, den North-Luangwa-Nationalpark, werden wir in den nächsten Tagen entdecken. Hier übernachten wir in schönen Lodges direkt am Fluss Mwaleshi, wo wir die Tiere ganz nah beobachten können. Mit einem Guide unternehmen wir eine geführte Wandersafari, bei welcher wir viel über die Vegetation, Wildtiere und Vögel erfahren können. Im Gegensatz zum bekannteren South-Luangwa-Nationalpark werden wir hier kaum anderen Menschen begegnen. Der Tierreichtum hat zwar stark unter der Wilderei gelitten, inzwischen ist diese aber fast vollständig zurückgegangen und Tierbestände haben sich gut erholen können. Seit 2003 gibt es auch wieder Spitzmaulnashörner im Nationalpark. Da der North Luangwa kaum erschlossen ist, erleben wir ein nahezu unberührtes Naturparadies wie kaum ein zweites zu finden ist.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 14: Luambe-Nationalpark**

Heute geht es mit der Fähre über den Luangwafluss, während unser Expeditionsleiter den Unimog durch den Fluss fährt. Weiter geht es in den kleineren, aber wunderschönen Luambe-Nationalpark. Hier übernachten wir erneut direkt im Park am weltgrößten Flusspferd-Pool umgeben von der spannenden Natur.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 15-17: South-Luangwa-Nationalpark**

Unser nächstes Ziel ist der South-Luangwa-Nationalpark, in dem Sie auf einer Safaritour unter anderem Elefanten, Flusspferde und Krokodile bestaunen können. In der traumhaft schönen Szenerie der bewachsenen Überflutungsgebiete haben wir außerdem sehr gute Voraussetzungen, um Büffelherden, Löwen und Leoparden zu sehen. Angesichts der abwechslungsreichen Vogelwelt kommen hier auch Ornithologen auf ihre Kosten.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 18: Petauke**

Auf unserem Weg nach Petauke besuchen wir zunächst eine traditionelle Textil-Werkstatt in Mfuwe. Dort werden vor allem schöne Batikstoffe gefertigt. Danach besuchen wir die Provinzhauptstadt Chipata, wo wir auf dem Markt den bunten Trubel beobachten können und auch ein paar lokale Delikatessen, z.B. gegrillte Termiten, probieren können. Übernachtung in Petauke.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 19: Lusaka**

Durch bergige Mopanewälder geht es auf der Great Eastern Road zurück in die Hauptstadt. Am Nachmittag werden wir Lusaka erreichen und haben Zeit zu entspannen und einen Straßenmarkt zu erkunden.

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

**Tag 20: Heimreise ab Lusaka**

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, wo wir uns von Ihnen verabschieden und „safe journey“ wünschen – eine gute Heimreise. Mit einem Zwischenstopp in Johannesburg geht es wieder zurück nach München.

**Tag 21: Willkommen zu Hause**

Wohlbehalten landen Sie in München. Von dort geht es wieder mit dem Fernbus oder optional mit der Bahn oder einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause. Wir hoffen, Ihnen hat Ihr Abenteuer in Sambias Wildnis gefallen, und freuen uns, wenn wir Sie wieder in Afrika begrüßen dürfen.

Ende der Reise (-/-/-)

Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).